

freebsd hinzufügen von
laufwerken

freebsd hinzufügen von
laufwerken



17.3. Partitionen vergrößern

Übersetzt von Björn Heidotting.

[expand title="mehr lesen..."]

17.2. Hinzufügen von Laufwerken

Im Original von David O'Brian.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie ein neues SATA-Laufwerk zu einer Maschine hinzufügen, die momentan nur ein Laufwerk

hat. Dazu schalten Sie zuerst den Rechner aus und installieren das Laufwerk entsprechend der Anleitungen Ihres Rechners, Ihres Controllers und des Laufwerkherstellers. Starten Sie das System neu und melden Sie sich als Benutzer root an.

Kontrollieren Sie `/var/run/dmesg.boot`, um sicherzustellen, dass das neue Laufwerk gefunden wurde. In diesem Beispiel erscheint das neu hinzugefügte SATA-Laufwerk als `ada1`.

In diesem Beispiel wird eine einzige große Partition auf der Festplatte erstellt. Verwendet wird das [GPT](#)-Partitionsschema, welches gegenüber dem älteren und weniger vielseitigen MBR-Schema bevorzugt wird.

Anmerkung:

Wenn die hinzugefügte Festplatte nicht leer ist, können alte Partitionsinformationen mit `gpart delete` entfernt werden. Details finden Sie in [gpart\(8\)](#).

Zuerst wird das Partitionsschema erstellt und dann eine einzelne Partition angefügt. Zur Verbesserung der Leistung auf neueren Festplatten mit größeren Blockgrößen, wird die Partition an einer Megabyte-Grenze ausgerichtet:

```
# gpart create -s GPT ada1
# gpart add -t freebsd-ufs -a 1M ada1
```

Je nach Anwendung kann es wünschenswert sein, mehrere kleinere Partitionen zu haben. In [gpart\(8\)](#) finden Sie Optionen zum Erstellen von kleineren Partitionen.

Informationen über die Partitionen der Festplatte werden mit `gpart show` angezeigt:

```
% gpart show ada1
=>          34  1465146988  ada1  GPT  (699G)
           34           2014      - free -  (1.0M)
          2048  1465143296      1  freebsd-ufs  (699G)
          1465145344      1678      - free -  (839K)
```

Ein Dateisystem wird in der neuen Partition erstellt:

```
# newfs -U /dev/ada1p1
```

Ein leeres Verzeichnis wird als Mountpunkt erstellt, also ein Speicherort für die Montage der neuen Festplatte im originalen Dateisystem:

```
# mkdir /newdisk
```

Abschließend wird ein Eintrag in /etc/fstab hinzugefügt, damit die neue Festplatte automatisch beim Start eingehängt wird:

```
/dev/ada1p1    /newdisk    ufs    rw    2    2
```

Die neue Festplatte kann manuell montiert werden, ohne das System neu zu starten:

```
# mount /newdisk
```

```
[/expand]
```